

DAS PHANTASIALAND IN BRÜHL HAT GERUFEN – UND WIR SIND GEKOMMEN!

Für die sieben teilnehmenden Familien aus Nordrhein-Westfalen haben die Osterferien schon einen Tag eher begonnen, nämlich am Freitag, den 15. April.

Das Wetter spielte mit, es gab herrlichen Sonnenschein, so dass wir einen wunderschönen Tag im Land der Phantasie verbringen konnten.

An diesem Tag waren nur Vereine und besondere Gruppen eingeladen, so dass es nicht allzu voll war – was man ja sonst eher kennt von Freizeitparks. Nachdem wir uns alle zusammen eingefunden hatten und uns begrüßt haben, konnte sich jede Familie nach ihren eigenen Wünschen beschäftigen ...

... im Kettenkarussell mit Beatmungsgerät und nach oben schießendem Wasser...



... in der Kinderschiffschaukel mit Personal, was mehr Angst vor Herzproblemen hatte als vor Beatmungsgeräten ...

... beim Kinderschminken als Tiger, Käfer oder Prinzessin.



Die Wasserbahn durfte an diesem tollen Tag nicht still stehen, genauso wenig wie Tretboote, Schwebbahn und die Bienenhüpfburg.

Natürlich war auch einiges für die Geschwisterkinder und Eltern dabei, wobei auch die besagte „Black Mamba“ nicht fehlen durfte.

Wir trafen uns alle wieder zur Mittagszeit, um gemeinsam zu essen.
Schon ein wenig ausgelaugt, mit leeren Akkus mussten wir hier wieder menschliche und mechanische Batterien volltanken.

Jeder nahm noch ein kleines Andenken an den schönen Tag mit und wohl gestärkt ging es dann für die meisten Familien auf weitere Entdeckungstour.

Die Laune war auf jeder Seite bestens und die Resonanz wohltuend! Ich denke, es wird auf jeden Fall nicht der letzte Ausflug in das Land der Phantasie gewesen sein!

*Ariane Oeing,
Regionalleiterin NRW*